

## WUNDER

---



### „All you can eat“ direkt vom Baum

VOM TREIBKRAFT.THEATER

Gestern Abend beim Hundespaziergang traf ich meine ungarischen Nachbarn, Blüten essend vor einer Linde. „Abendessen“, entgegneten sie auf meine Frage, was sie dort machten. „Komm, wir laden dich ein.“ Beim Essen erzählte ich von unserem Treffen mit den Vereinen Naturfreunden, Landliaben, Imker- und Kleingartenverein und über all das, was wir in dieser Woche erfahren durften: Es heißt nicht Insektenhotel, sondern Nisthilfe, Wildbienen fliegen schon bei 4 Grad, sind also auf Schneeglöckchen und Krokusse angewiesen, das Ehrenamt schwindet, auf dem Museumsdach gibt es drei Bienenstöcke, die SRH hat Bienen geleast, Meisen fressen Eichenprozessionsspinner, man kann bei der Stadt Hamm nicht nur Baum- sondern auch Beetpatenschaften übernehmen... Zum Abschied rief mir mein Nachbar noch zu, dass das hier übrigens Selbstbedienung sei – quasi: „All you can eat!“

„Das Wunder von Hamm“ ist eine sechswöchige Projektreihe des Treibkraft.Theaters. Darin sammeln die Theatermacher gemeinsam mit Hammer Bürgern „Wunder“ und zeigen, warum Hamm und das Leben hier besonders sind. Diese Kolumne begleitet das Theaterprojekt.

---